

## Gemeindevertretersitzung Neuburg

### Feststellung JA 2019 Wobau Neuburg

<b>Ergebnis</b>	172.096,39 € (davon 43.024,10 € Gewinnrücklage, Rest auf neue Rechnung vorgetragen) – geplant: 122 T€ Bilanzgewinn: 504.921,74 €
<b>Kreditverbindlichkeiten</b>	per 31.12.2019: 2.440.548,34 €
Davon gg.über Banken	2.316.158,54 €
Davon gg.über Gem. Neuburg	124.389,80 €
Davon verbürgte K. Nbg.	494.012,20 € = Altschulden bis 2024 – Umschuldung in 2019 zu 0,55% und 0,93% vorher 4,85% Altschulden insgesamt 611.423,41 €, davon Neuburg: 332.812,73 € Weitere Umschuldungen in 2019: LFI von 3% auf 1,11% Alle Kredite Zinslaufzeiten bis vollst. Tilgung umgeschuldet, bis auf KfW in 06/2022
Insgesamt verbürgt	1.390.935,89 € (ca. 57%)
Tilgung gesamt 2019	260 T€
Zinsaufwand	ca. 44 T€ (ca. 50 T€ weniger als 2018)
Bestand:	224 eigene WE + 135 verwaltete WE/GE + 6 WEG mit 67 WE, 4 Mitarbeiter Abriss Rohlstorf Verkauf Boiensdorf, Am Salzhaff 13-17, 5 WE Verkauf Hageböck 28,29, 2 WE Verkauf Grundstück Zum Breitling 26
<b>Leerstand 2019</b>	von 224 WE: 7 WE ca. 3,13% (VJ 2,59%)
Davon Neuburg	4 WE (3x Hageböck, 1x Neuburg), 3x Stove Im Durchschnitt 2019 = 4,78% (VJ 2,86%) = 11 WE (Plan <=8%)
Leerstand im Neubau Neuburg	keiner, kein Mieterwechsel
Leerstandskosten	2019: 30.966 € (aus BK: 9.638 €) 2017: 36.976 € (aus BK: 7.355 €)
Fluktuation	9,4 % (Vorjahr: 10,8%) = 21 Auszüge (4 verstorben bzw. aus Altersgründen, 3 Kündigung durch Wobau) 6 Auszüge Neuburg/Steinhausen, davon 2 verstorben 4 Auszüge Hageböck, davon 2 Kündigung Wobau
Altersdurchschnitt	54,7 Jahre, 40,6 % älter als 60, 21,9% 70 und älter

Kaltniete	4,86 €/qm
BK/HK	2,13 €/qm
Haushalte	57% 1-Pers.    26% 2-Pers.    10,5% 3-Pers

**Maßnahmen 2019**

Haustüren + BK in Hageböck  
 Modernisierungen in insgesamt 11 Leerwohnungen  
 (Elektroinstallationen, Bäder, Fußböden, Türen, Malerarb.)  
 Sanierung von Schornsteinen und Dachreparaturen  
 Heizungen in Stove  
 Durchschn. IH/Mod.-Aufwand ca. 21,46 €/qm (lt. VNW  
 16,03 €/qm in NWM)

**Forderungen**

ca. 1100 € Einnahmen aus abgeschriebenen Forderungen  
 Ford. aus Mieten: etwas gesunken zum VJ 928 €

**Gewerbesteuer**

27,7 T€

**Vermögenslage**

AV – vollständig durch EK und langfristige Fremdmittel  
 finanziert  
 EK-Quote 56,75% (Vorjahr: 53,7%) bei  
 Mitgliedsunternehmen des VNW in M-V: 32 %  
 Bankguthaben: 1.012 T€ (VJ 758 T€)  
 Durchschnittl. Zinssatz: 2,51% (VJ 2,58%)

Insgesamt wird durch den Wirtschaftsprüfer eine geordnete und stabile Finanzlage  
 bescheinigt.

### **Informationen zum laufenden Geschäftsjahr**

- Ausbau Glasfaser in Fördergebieten (Neuburg, Steinhausen, Hageböck)
- Umstellung Erdgas Stove Zum Breitling 1-9 erfolgt, Ölbehälter entsorgt, Breitling 26,  
wenn Flüssiggas aufgebraucht ist
- Balkone, Fenster Hornstorf Hofstr. 2c, d
- Pflasterung Parkplatz in Stove
- Zum Breitling 26: Dach, Sockel, Fassade, Außenanlagen

Der Leerstand liegt im Sept. 2020 bei 4 WE (1,79 %) : 2 Hageböck, 2 Stove).  
 Durchschnittl. Leerstand bei 2,78%

# Bericht Gemeindevertretung am 22.10.2020

## **Zum Baugeschehen.**

- Die Bauarbeiten am Kindergarten gehen mit riesigen Schritten voran. Wenn alles klappt sollen die Maurerarbeiten Ende nächster Woche fertig werden, so dass dann Anfang November schon die Decke aufgelegt werden kann. Laut Plan sollen dann Mitte bis Ende November die Fenster eingebaut werden. Somit haben wir dann unser Ziel erreicht, den Bau zum Winter dicht zu haben. Alle Innengewerke können dann weiter arbeiten.
- Der Wall am Weiher ist auch fertig gestellt. Jetzt kann vom Acker kein Wasser mehr ins Wohngebiet dringen. In den nächsten Tagen soll dann auch noch die Durchführung unter dem Mühlenweg sowie die weitere Führung des Ablaufes gestaltet werden.
- Das Trauerhallenvordach soll am 16.11.2020 angefangen werden.
- Alle Heizkörperventile der Schule wurden wie abgesprochen in den Oktoberferien gewechselt. Leider sind die Türen für unsere Versehrten-Toilette in der Schule wieder falsch geliefert worden. Somit zögert sich die Fertigstellung noch weiter hinaus.  
Das vom Schulverein geplante und in Auftrag gegebene „Grüne Klassenzimmer“ ist auch fast fertig. Am Samstag erfolgt die Bepflanzung mit Lehrern, Eltern und Schüler.

- Die Arbeiten an der Ortsdurchfahrt in Nantrow laufen planmäßig ab. So wie es im Moment aussieht, sollen die Arbeiten nicht wie geplant im März 2021 fertig sein, sondern schon Ende dieses Jahres abgeschlossen werden.
- Die Planungsarbeiten fürs Gemeindezentrum gehen auch voran. Der Planer hat alle Gegebenheiten aufgenommen, plant und versucht unsere Wünsche sowie Vorstellungen zusammen zu stellen. Weiterhin hat ein Gewerbetreibender signalisiert, noch eine Fläche von der Gemeinde zu pachten. Die dementsprechenden Förderanträge zum Umbau wurden gestellt, nun können wir nur hoffen, dass uns die Gelder auch zur Verfügung gestellt werden.
- Unsere Gemeindearbeiter waren auch sehr fleißig. Neben ihren sonstigen Arbeiten haben sie den Parkplatz gegenüber dem Gemeindezentrum in einen ansehenden und gepflegten Zustand gebracht. Weiterhin wurde das Rondell in Lischow und die Zufahrt für Rollstuhlfahrer in Vogelsang zur Pilgerweg-Skulptur begradigt. Natürlich möchte ich nicht, ihre erst heute fertiggestellte Arbeit erwähnen, nämlich die Erneuerung (der Neubau) der Bushaltestelle in Neu Farpen. Wer die Arbeiten gesehen hat, wird mir zustimmen, dass sie hervorragende Arbeit geleistet haben. Dafür vielen Dank.

Als nächstes soll die Herstellung des Flaschencontainerplatzes in Lischow und das Aufstellen der noch fehlenden Straßenlampe in Madsow erfolgen.

## Sonstiges

- Zu den Skulpturen möchte ich sagen, dass Frau Michaelis aus Vogelsang eine sehr gute Arbeit geleistet hat, alle Skulpturen sind sehr aussagekräftig und bereichern unseren ländlichen Raum.
- Am 15.10. fanden unsere Entgeltverhandlungen für den Kindergarten statt. Hierzu kann ich sagen, dass Frau Falkenhagen ein sehr umfangreiches und aussagekräftiges Konzept erstellt hat, welches vom Landkreis gelobt wurde.

Alle von uns eingereichten Kosten, die umlagefähig sind, wurden nach einigen Erläuterungen durch Frau Lange, Frau Böckmann, Frau Falkenhagen und meiner Person akzeptiert. Für die Unterstützung des Amtes, hier einbegriffen Frau Wöest, die die Vorbereitung für die Verhandlungen getätigt hat, möchte ich meinen Dank aussprechen.

Es kam nur der Hinweis zur Personalsituation, dass uns eine Erzieherin zur Entlastung fehlt. Hier sollte demnächst, eine Einstellung erfolgen.

- Zur allgemeinen Corona Situation möchte ich an alle Bürgerrinnen und Bürger appellieren, alle erforderlichen Maßnahmen der Hygienebestimmungen einzuhalten, um keine Erkrankungen in unsere Gegend zuzulassen.

Denn die neuesten Zahlen der Erkrankungen in Deutschland innerhalb der letzten 24 Stunden von über 11000 Menschen, lassen doch auf eine große Gefährdung aller Bürgerrinnen und Bürger schließen.

Allein in Mecklenburg-Vorpommern waren es am Dienstag 72 Personen und gestern kamen noch 89 neue Fälle hinzu. Und heute??

Verschiedene Ministerpräsidenten kündigten schon neue Einschränkungen an. Auch Politiker aus unserem Land fordern mehr Testzentren.

Ich kann verstehen, dass viele Einschränkungen, die auch wir treffen mussten, keine schönen und für einige unzufriedene Lösungen sind. Aber ich denke im Sinne der Gesundheit aller sollte jeder am Ende auch die Einsicht haben.

- Gestern wurde Frau Köpnick, von unserer Landrätin Frau Weiß für ihre großartigen Leistungen im kulturellen und sozialen Bereich geehrt.
- Als letztes möchte ich darüber informieren, dass am 25.11.2020 hier im Gemeindezentrum das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern mit Minister Christian Pegel eine Veranstaltung zum erfolgreichen Projekt „Neue Dorfmitte Mecklenburg-Vorpommern“ durchführen wird.